

## PRESSEMITTEILUNG

München, 23. November 2016

### **Ringhotels Thementage 2016 – vielfältiges Programm mit Workshops, Ideen und Anregungen**

**Zwei Tage mit Workshops, Diskussionen und Impulsen. Das sind die jährlich stattfindenden Thementage der Hotelkooperation, die kürzlich im Ringhotel Hohenlohe in Schwäbisch Hall stattfanden.**

„Es waren zwei spannenden Thementage hier in Schwäbisch Hall, und ich habe mich gefreut, dass sich die vielen Ringhoteliers so begeistert eingebracht haben“, sagt Susanne Weiss, Geschäftsführender Vorstand der Ringhotels. „Obwohl unsere Agenda mit interessanten Vorträgen, Diskussionen und Workshops gut gefüllt war, blieb doch auch ausreichend Zeit für persönliche Gespräche. Ich bin immer wieder überrascht, welche tollen Ideen und Anregungen in dieser Atmosphäre entwickelt werden.“

Die Thementage fanden nur wenige Tage nach der Wahl des neuen US-Präsidenten statt. So überrascht es nicht, dass **Markus Luthé, Hauptgeschäftsführer der IHA**, diese fast noch „frische“ News in seiner Keynote Speech „Neues aus Brüssel und Berlin“ kurz aufgriff. Denn der zukünftig mächtigste Politiker der Welt war bisher auch als Hotelier tätig. Besonderes Augenmerk richtete er jedoch auf die zahlreichen Hotelbuchungsplattformen. Hier brachte Markus Luthé die Ringhoteliers auf den neuesten Stand in Sachen juristischer Auseinandersetzungen.

Die Thementage boten jede Menge Impulse. Anregungen holten sich die Ringhoteliers beispielsweise in den Workshops Housekeeping, Preiskontrolle im Einkauf, den

Neuerungen im Bereich Kreditkartenabrechnung oder im Kollegenforum. Neben Tipps für Marketing und PR konnten sich die Teilnehmer auch darüber informieren, wie sich Smart Wifi wirkungsvoller für Gäste einsetzen lässt.

Ein wichtiges Thema war die Nachfolgeregelung. Wie ein Ringhotel an die nächste Generation übergeben werden kann, erläuterten **Rechtsanwalt Dr. Daniel Lehmann** sowie **Jens Weber, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwalt** in ihrem Workshop „Nachfolgeregelung: rechtlich sauber und wirtschaftlich sinnvoll“. Dabei wurde den anwesenden Ringhoteliers schnell klar, welche Vorteile Testamente und Vollmachten haben können. Darüber hinaus gewährte Jens Weber einen Einblick in das Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht.

Was wäre ein Hotel ohne seine Mitarbeiter? Eine undenkbbare Vorstellung, denn gute und motivierte Mitarbeiter sind das beste Aushängeschild für ein Hotel. Das sieht auch **Felix Hiller von Performance Solutions** so. In seiner Keynote Speech „Mitarbeiter als MITgastgeber – warum die Mitarbeiter unser wichtigstes Marketinginstrument sind“ stellt er fest, dass auch die besten Produkte heute alleine nicht mehr ausreichen, um die Herzen der Gäste zu erobern. Differenzieren könne sich nur, wer ein besonderes Gäste-Erlebnis schaffe. Und das ist nur über die Mitarbeiter möglich. Nur motivierte und engagierte Mitarbeiter, die gerne arbeiten, haben eine positive Ausstrahlung und können unter Umständen das Zünglein an der Waage sein, wenn es darum geht, langfristig Gäste an ein Hotel zu binden.

Neben all den Workshops und Vorträgen kam jedoch auch der Spaß nicht zu kurz: So wurden am ersten Tag gemeinsam farbenfrohe Bilder gemalt, die den Markenkern „HeimatGenuss“ in den Mittelpunkt stellten. „Es war ein tolles Erlebnis, festzustellen, dass wir alle irgendwo eine großartige künstlerische Begabung haben“, schmunzelt Susanne Weiss. „Unglaublich, wie kreativ Ringhoteliers sind. Unsere Markenwerte wurden überaus modern interpretiert. Außerdem zeigt diese Kunstaktion auch, wie groß der Zusammenhalt unter den Ringhoteliers ist.“

Der Grundstein zum Markenkern „HeimatGenuss“ wurde vom Beirat der Ringhotels gelegt und beinhaltet u. a. folgendes Markenversprechen: „Ein Ringhotel ist ein gehobenes Hotel, das es schafft, dem Gast HeimatGenuss in hochwertiger Qualität auf menschliche und authentische Weise in innovativen Formen zu vermitteln. So entsteht ein wahrer Mehrwert, der den Wunsch zum Wiederkommen erzeugt. Wir machen HeimatGenuss zum Erlebnis!“ So werden von den Ringhotels beispielsweise HeimatGenuss-Arrangements angeboten. Mit diesen Angeboten soll den Gästen die jeweilige Region näher gebracht werden – sowohl kulinarisch als auch in Form regionaler (Ausflugs-)Erlebnisse. Jedes Ringhotel hat mindestens einen HeimatGenuss-Botschafter, der regelmäßig geschult wird. Diese Botschafter wiederum schulen ihre Kollegen vor Ort. Durch den kontinuierlichen Austausch wird der Markenkern immer weiter entwickelt. Wichtig dabei ist, dass sich alle Ringhotels-Mitarbeiter damit identifizieren und den Gedanken aktiv leben.

Die Ringhotels Thementage fanden ihren Abschluss nicht einfach nur in einem heimatgenüsslichen Abendessen. Der Lachverständige und Wortakrobat Oliver Tissot aus Nürnberg sorgte mit seinem pointierten Witz für viele Lacher.

Veranstaltungsort der diesjährigen Thementage war das Ringhotel Hohenlohe. Das 4-Sterne-Superior-Hotel liegt am Rande des historischen Stadtkerns direkt am Kocher mit Panoramablick über die alte Salzsiederstadt Schwäbisch Hall. Kulinarisch wird eine authentische Haller Küche geboten, die mit regionalen Produkten und Spezialitäten wie beispielsweise das Hällische Landschwein aufwartet.

### **Über Ringhotels:**

**Die Hotelkooperation Ringhotels e.V. wurde am 25. Januar 1973 ins Leben gerufen. Ziel der Gründer war es, einen Gegenpol zu den großen internationalen Hotelgesellschaften auf dem deutschen Markt zu bilden. Drei Einkaufsgenossenschaften, genannt „Einkaufsringe“, aus Niedersachsen, Baden-Württemberg**

**und Niederbayern schlossen sich zu einer Hotelkooperation zusammen. So entstand der Name „Ringhotels“. Heute vereinigt die Kooperation rund 130 Ringhotels im Vier- und gehobenen Drei-Sterne-Bereich in ganz Deutschland. Das Motto der Ringhotels „Echt HeimatGenuss erleben“ ist Programm. In vier Jahrzehnten ist es der Hotelgruppe gelungen, sich nachhaltig auf dem deutschen Markt zu etablieren und weiterzuentwickeln.**

**Zu den Mitgliedsbetrieben zählen auch historische Herrenhäuser und Schlösser. Die Hotelkooperation listet historische Hotels zusätzlich unter dem Markennamen „Gast im Schloss“. Hier müssen die Mitgliedshotels weitere Kriterien erfüllen. Unter den meist familiengeführten Betrieben finden sich professionelle Tagungshotels ebenso wie familienfreundliche Ferienhotels, moderne Wellness-Oasen und Cityhotels für Städtereisen. Eine private, sehr persönliche Führung, lokaltypisches Ambiente und eine hervorragende Küche zeichnen die Mitgliedshotels aus.**

**Ringhotels e.V. ist Mitglied bei den „PHE – Private Hotels Europe“, einem Partnerverbund von privat geführten und mittelständischen Hotels in sechs europäischen Ländern. [www.ringhotels.de](http://www.ringhotels.de)**

5.136 Anschläge mit Leerzeichen (Ohne Unternehmens-Footer)

---

**Kontakt Ringhotels e.V.:**

Ringhotels e.V.  
Veronika Kobler  
Öffentlichkeitsarbeit  
Balanstraße 55/ Kustermannpark  
81541 München  
Telefon +49 (0)89 45 87 03 – 12  
E-Mail: [veronika.kobler@ringhotels.de](mailto:veronika.kobler@ringhotels.de)  
Website: [www.ringhotels.de](http://www.ringhotels.de)